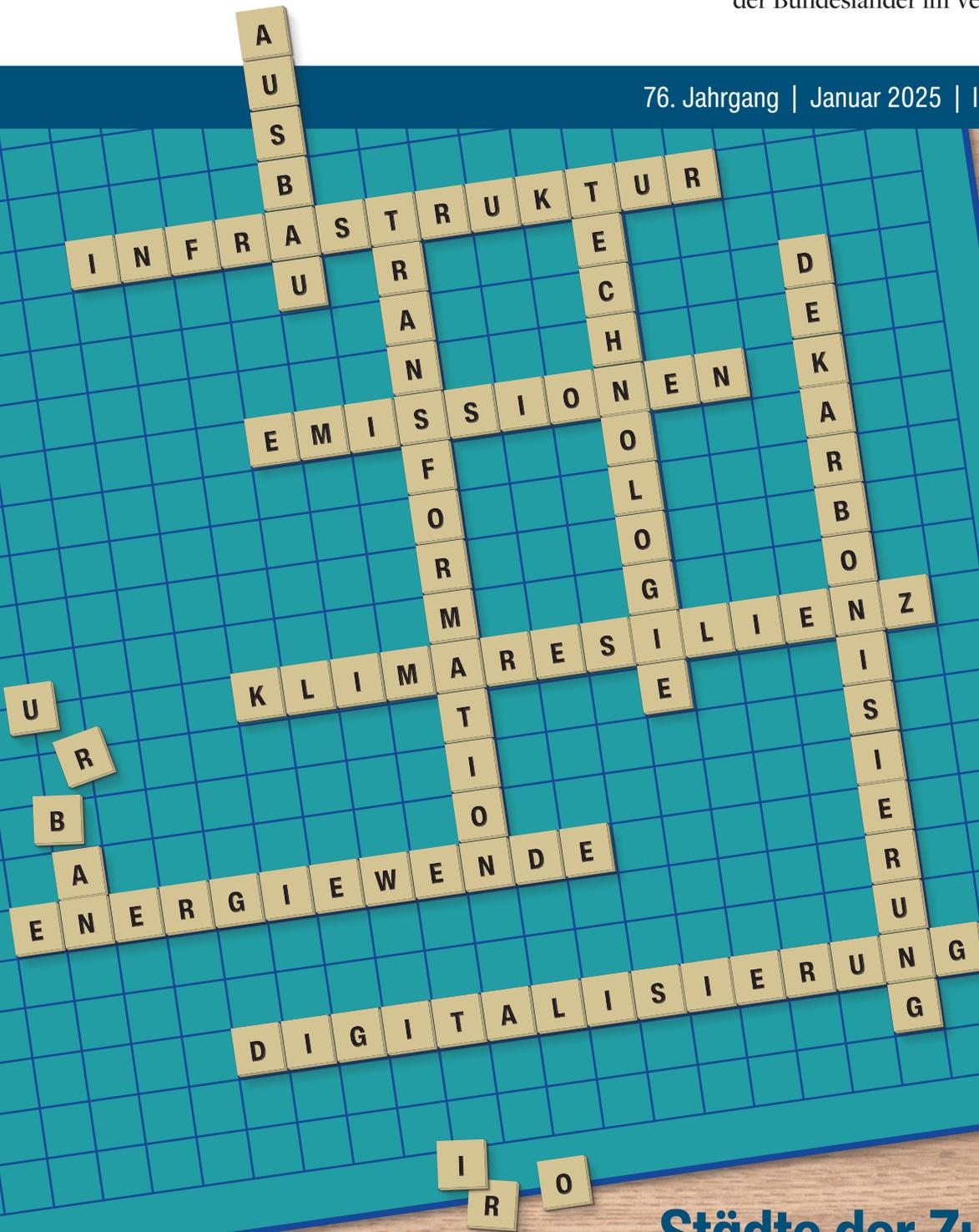


Trinkwasser | Gewinnung
Aufspüren und Vermeiden
von Verlusten in Quell-
wasserfassungen

Hochlauf | Wasserstoff
Ergebnisse und Erkenntnisse
aus dem H₂-Marktindex 2024

Zukunft | Versorgung
Die Wasserversorgungskonzepte
der Bundesländer im Vergleich

76. Jahrgang | Januar 2025 | ISSN 1436-6134



Städte der Zukunft

Transformation der unterirdischen Infrastruktur

Die TSM-Stelle des DVGW gibt einen Ausblick auf die Aktivitäten im neuen Jahr

Rund um die Weihnachtsfeiertage und den Jahreswechsel können wir das vergangene Jahr 2024 Revue passieren lassen sowie im Kreise von Familie und Freunden Kraft für das neue Jahr schöpfen. Die TSM-Stelle des DVGW möchte die Gelegenheit aber auch nutzen, um einen Blick auf die zahlreichen Aktivitäten zu werfen, mit denen das TSM 2025 weiter vorangebracht werden soll. Nachfolgend deshalb ein kurzer Ausblick auf einige Highlights:

DVGW-Regelwerke

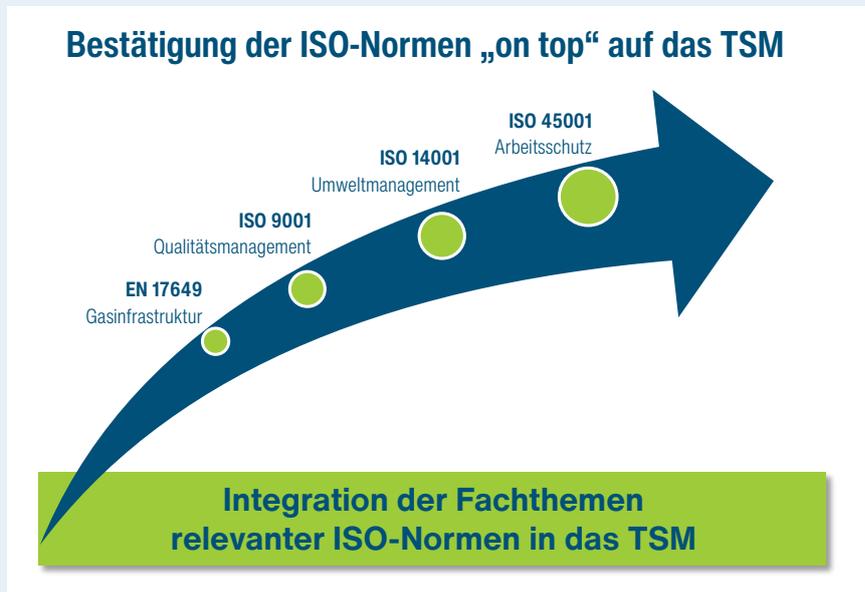
Aufgrund der sich ständig verändernden politischen sowie wirtschaftlichen Herausforderungen werden die TSM-relevanten Regelwerke und Dokumente (wie z. B. Leitfäden/Fragenkataloge) auch aktuell hinterfragt und weiter kontinuierlich aktualisiert.

Ausbau der Aktivitäten zum TSM für Industrieunternehmen (Industriegas)

Nach umfangreicher Überarbeitung und Neuveröffentlichung des TSM-Leitfadens bzw. -Fragenkatalogs zum Thema Industriegas nach dem DVGW-Arbeitsblatt G 1010 Ende 2024 werden in diesem Bereich die Aktivitäten zur Weiterentwicklung und Sensibilisierung des Themas in der Industrie weiter vorangetrieben. Aktuell ist erkennbar, dass dieses Thema stark an Bedeutung gewinnt.

Harmonisierung des Technischen Sicherheitsmanagements

Die weitere Harmonisierung des TSM innerhalb der beteiligten Verbände hat hohe Priorität. Hierzu zählen u. a. auch die gemeinsamen Veranstaltungen des Erfahrungsaustausches der TSM-Experten von DVGW und VDE. Für 2025 sind die entsprechenden Veranstaltungen für die etwa 95 TSM-Expertinnen und -Experten beider Verbände bereits fest geplant. Darüber hinaus wird auch der kontinuierliche Austausch unter den Koordinierungsstellen verbändeübergreifend weiter ausgebaut. Ziel ist eine noch effizientere Organisation



und Durchführung verbändeübergreifender TSM-Überprüfungen.

Bestätigung der ISO 9001 „on top“ auf das TSM

Der DVGW kann interessierten Unternehmen ab sofort und „on top“ auf das TSM auch die Zertifizierung gemäß der ISO 9001 bestätigen, die Voraussetzung hierfür ist die gültige TSM-Bestätigung. Eine erste kombinierte „Pilotprüfung“ ist für das Frühjahr 2025 geplant, die Bestätigung weiterer Managementsysteme zusätzlich zum TSM ist in Planung.

Qualifikationen für technische Führungskräfte (TFK) und technisch verantwortliche Personen (TVP)

Der anhaltende Mangel an Fachkräften sowie die weiter steigende Komplexität der Aufgaben- und Tätigkeitsfelder erfordern eine kontinuierliche Weiterbildung der TFK bzw. TVP im Unternehmen. Der DVGW und seine Töchter bieten entsprechende Qualifizierungs- und Weiterbildungsangebote für die entsprechenden Personengruppen an. Für einen stets aktuellen Informations- und Erfahrungsaustausch unter „Gleichgesinnten“ sind hier auch im Jahr 2025 wieder die deutschlandweit stattfindenden Forenveranstaltungen

hervorzuheben. Hierzu finden nachfolgende Termine statt (Datum/Ort/DVGW-Landesgruppe):

- 30.–31. Januar 2025: Leipzig (DVGW-LG Mitteldeutschland)
- 25.–26. März 2025: Lübeck-Travemünde (DVGW-LG Nord)
- 2.–3. April 2025: Reutlingen (DVGW-LG Baden-Württemberg & Bayern)
- 12.–13. Juni 2025: Wesel (DVGW-LG Hessen, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz & Saarland)

Für die Industrieunternehmen und deren technisch verantwortliche Fach- und Führungskräfte wird ein Sachverständigen-Erfahrungsaustausch angeboten. Dieses Forum findet am 11. und 12. November 2025 in Adelsried unter Federführung der DVGW-Landesgruppen Baden-Württemberg und Bayern statt.

+ INFORMATIONS-PLUS

Weitere Infos finden Sie unter www.dvgw.de sowie unter www.technisches-sicherheitsmanagement.de.

➔ **Holger Stegger**
DVGW-Hauptgeschäftsstelle | TSM-Stelle

TSM-Überreichungen

Zweckverband Fernwasser Südthüringen

Vor großem Publikum während der traditionellen Werkleitertagung Wasser in Mitteldeutschland überreichte Dr. Florian G. Reißmann, Geschäftsführer der DVGW-Landesgruppe Mitteldeutschland, die TSM-Urkunde an Kerstin Jerzykowski, technische Führungskraft und Leiterin Wasserverteilung sowie an John Zitzmann, Werkleiter bei der Fernwasserversorgung Südthüringen. Der Zweckverband Fernwasser Südthüringen hat zuvor zum wiederholten Mal nachgewiesen, dass er alle Anforderungen des DVGW an Qualifikation der Mitarbeitenden und entsprechende Organisationsstrukturen erfüllt. Gleichzeitig werden die einschlägigen technischen Regeln, Gesetze und sonstigen Vorschriften konsequent eingehalten. Durch die regelmäßige Prüfung dokumentiert die Fernwasserversorgung Südthüringen den hohen Qualitäts- und Sicherheitsstandard des Unternehmens.

➔ [Pressinformation des Zweckverbands Fernwasser Südthüringen](#)

Quelle: Zweckverband Fernwasser Südthüringen



Übergabe der TSM-Urkunde an Kerstin Jerzykowski und Werkleiter John Zitzmann (rechts) von der Fernwasserversorgung Südthüringen

Zweckverband Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Ostharz



Quelle: ZV Ostharz

Direkt im Wasserwerk der Welterbestadt Quedlinburg erhielten die Verantwortlichen des Zweckverbandes Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Ostharz die Urkunde für das Technische Sicherheitsmanagement. Zum wiederholten Mal konnte damit dem Zweckverband die Einhaltung des Regelwerkes für die Trinkwasserversorgung bestätigt werden. Lutz Günther, der Geschäftsführer des Zweckverbandes, dankte allen Beteiligten für die sehr gute Vorbereitung der Überprüfung. Damit wird die hohe Qualität der technischen Prozesse und das umfassende Wissen der Mitarbeitenden dokumentiert. Das Ergebnis unterstreicht den Kundinnen und Kunden sowie den Gästen der Welterbestadt Quedlinburg, dass ihr heimischer Wasserversorger bei Sicherheit und Service ausgezeichnete Arbeit leistet.

➔ [Presseinformation des Zweckverbands Ostharz](#)

Übergabe der TSM-Urkunde durch Dr. Florian G. Reißmann (2. v. l.) von der DVGW-Landesgruppe Mitteldeutschland



Im ordnungspolitischen Rahmen des Staates übernimmt die Versorgungsbranche der Sparten Gas, Wasser und Strom die Verantwortung für technisch sicheres, wirtschaftlich vernünftiges und umweltbewusstes Handeln. Ein wichtiges Werkzeug zur Umsetzung der rechtlichen Rahmenvorgaben ist das DVGW-Regelwerk, da es die unternehmerische Selbstverwaltung weitgehend konkretisiert. Die ausgestellten TSM-Bestätigungen haben eine Gültigkeitsdauer von sechs Jahren mit einer Zwischenprüfung nach drei Jahren. Danach muss sich das Unternehmen wieder überprüfen lassen. TSM soll eine Daueraufgabe, eine dynamische Entwicklung für die Unternehmen darstellen.

INFORMATION

Stadtwerke Wesel GmbH/Stadtwerke Wesel Netzservicegesellschaft

Die Stadtwerke Wesel sowie die Tochtergesellschaft Stadtwerke Wesel Netzservicegesellschaft wurden zum zweiten Mal in Folge mit der TSM-Urkunde ausgezeichnet. Diese bestätigt, dass die Stadtwerke Wesel höchste

Standards in technischer Sicherheit, Arbeitssicherheit und Organisation erfüllen. Im Rahmen einer umfassenden Prüfung bewerteten die Experten der Deutschen Vereinigung für Wasserwirtschaft, Abwasser und Abfall e. V.

(DWA) und des DVGW die Fachkompetenz der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die organisatorischen Strukturen sowie den technischen Zustand der Anlagen. Darüber hinaus wurden das Störungsmanagement und die Einhaltung relevanter Sicherheitsbestimmungen geprüft.

„Wir sind stolz auf unser Team und auf diese bedeutende Auszeichnung“, betont Rainer Hegmann, Geschäftsführer der Stadtwerke Wesel. „Das TSM-Qualitätssiegel zeigt, dass wir als Unternehmen in der Lage sind, unseren Kundinnen und Kunden höchste Qualität und Sicherheit zu bieten. Gleichzeitig sehen wir es als Ansporn, diesen hohen Standard nicht nur zu halten, sondern kontinuierlich weiterzuentwickeln.“

➔ [Presseinformation der Stadtwerke Wesel GmbH](#)



v. l.: Jens Kiel (Stadtwerke Wesel), Richard Esser (DWA), Jörn Lökes (Stadtwerke Wesel), Tobias Homp (Stadtwerke Wesel Stromnetzgesellschaft), Volker Neumann (DVGW-Landesgruppe Nordrhein-Westfalen), Frank Merten (Stadtwerke Wesel) und Rainer Hegmann (Stadtwerke Wesel)

Quelle: Stadtwerke Ellwangen GmbH

Stadtwerke Ellwangen GmbH

Der Umgang mit Gütern der öffentlichen Versorgung (wie Gas und Wasser) ist in vielerlei Hinsicht herausfordernd und unterliegt in Deutschland strengen Vorgaben. Die Versorgungssicherheit in ihrer ganzen Bandbreite sicherzustellen, ist deshalb ein Hauptanliegen im Alltagsgeschäft der Stadtwerke Ellwangen. Als kleineres mittelständisches Unternehmen ist es zusätzlich schwierig, auch innere Strukturen und Organisation transparent wie effektiv zu gestalten. Um die eigenen Standards auch nach außen sichtbar machen zu können, haben sich die Stadtwerke Ellwangen einer Überprüfung ihres Technischen Sicherheitsmanagements gestellt und diese erfolgreich bestanden: Thomas Anders, Geschäftsführer der DVGW-Landesgruppe Baden-Württemberg, überreichte die entsprechende TSM-Urkunde an Simon Kranz, Leiter Technik und Betrieb, TSM-Beauftragte Stefanie Arbter sowie Geschäftsführer Stefan Powolny und Prokurist Volker Engelhardt. „Wir als Verband überprü-

fen die Qualität, in der das Regelwerk in die Praxis überführt wird“, erläuterte Anders. Mit der Einführung eines TSM sollen mögliche Defizite in der Organisation systematisch erkannt und behoben werden. „Der Aufwand lohnt sich, wir sind glücklich, die Urkunde zu ha-

ben“, sagte Powolny. Engelhardt betonte die „TSM-Urkunde als wichtiges Zeichen nach außen für unsere Kunden und alle Geschäftspartner“.

➔ [Presseinformation der Stadtwerke Ellwangen GmbH](#)



v. l.: Stefan Powolny, Stefanie Arbter, Simon Kranz, Volker Engelhardt und Thomas Anders

Quelle: Stadtwerke Ellwangen GmbH

Leipziger Wasserwerke

Bereits zum fünften Mal haben die Leipziger Wasserwerke (LWW) ihr Technisches Sicherheitsmanagement durch den DVGW und die Deutsche Vereinigung für Wasserwirtschaft, Abwasser und Abfall e. V. (DWA) überprüfen lassen. Am 4. November 2024 überreichten Prof. Hubertus Milke (DWA) und Dr. Florian G. Reißmann (DVGW) die TSM-Urkunden. „Wir sind stolz darauf, dass wir als Verbundunternehmen der Wasser- und Abwasserbranche auch 2024 die Herausforderungen gemeistert haben und erneut die Bestätigung des Technischen Sicherheitsmanagements von DVGW und DWA für Trink- und Abwasser erlangen konnten“, erklärt André Berthold, Unternehmensbereichsleiter Netze der



Übergabe der TSM-Urkunden an die Leipziger Wasserwerke (v. l.): Prof. Hubertus Milke, Georg Pampus, André Berthold und Dr. Florian G. Reißmann

Quelle: Leipziger Wasserwerke

LWW. „In den vergangenen 20 Jahren haben wir das TSM in unserem Unternehmen stetig weiterentwickelt und es ist in den Köpfen und Handlungen unserer Mitarbeiter fest verankert,“ er-

gänzt Georg Pampus, Unternehmensbereichsleiter Werke der LWW.

➔ [Presseinformation der Leipziger Wasserwerke](#)

Stadtwerke Werl GmbH

Die Stadtwerke Werl haben bewiesen, dass sie in Sachen Sicherheit und Qualität Maßstäbe setzen: Der Energieversorger hat die Urkunde für das Technische Sicherheitsmanagement (TSM) erhalten. Die Prüfung wurde vom DVGW und dem Prüf- und Zertifizierungsinstitut des VDE (Verband der Elektrotechnik Elektronik und Informationstechnik e. V.) durchgeführt. Anfang November 2024 hat Heinz Esser, Geschäftsführer der DVGW-Landesgruppe Nordrhein-Westfalen, die TSM-Urkunde an Dr. Volker Homburg, technischer Leiter Netz Strom,

und Stefan Klüver, technischer Leiter Netz (Gas, Wasser), überreicht. „Diese Urkunde bedeutet uns viel, da sie bestätigt, dass wir in den Bereichen Strom-, Gas- und Wasserversorgung den höchsten Anforderungen an technische Sicherheit und Qualität gerecht werden“, erklärte Dr. Volker Homburg bei der Übergabe. Stefan Klüver ergänzte: „Die Bürgerinnen und Bürger von Werl können sich auf eine sichere und zuverlässige Versorgung durch uns verlassen – das haben wir jetzt schwarz auf weiß.“

Die TSM-Bestätigung ist das Ergebnis einer intensiven Überprüfung der

technischen, organisatorischen und sicherheitsrelevanten Prozesse der Stadtwerke Werl. Bereits ein Jahr vor der Prüfung hatte der Energieversorger mit den Vorbereitungen begonnen und umfangreiche Fragebögen mit über 500 Fragen zur Gas-, Wasser- und Stromversorgung sowie zu internen Strukturen ausgefüllt.

Mit der erfolgreichen TSM-Überprüfung zeigen die Stadtwerke Werl, dass sie nicht nur den aktuellen Sicherheitsstandards gerecht werden, sondern auch auf künftige Herausforderungen vorbereitet sind. Themen wie Nachhaltigkeit, Klimaresilienz und die Integration neuer Technologien stehen für den Energieversorger zunehmend im Fokus. „Wir wollen nicht nur mit der Zeit gehen, sondern Vorreiter sein. Daher freuen wir uns besonders, dass unsere Bemühungen in vielen Bereichen gewürdigt wurden“, sagt Volker Homburg.

➔ [Anja Fröhlich](#)
Stadtwerke Werl GmbH

v. l.: Heinz Esser übergibt die TSM-Urkunde an Stefan Klüver, Dr. Volker Homburg und Stadtwerke-Geschäftsführer Stefan Seele



Quelle: Stadtwerke Werl GmbH